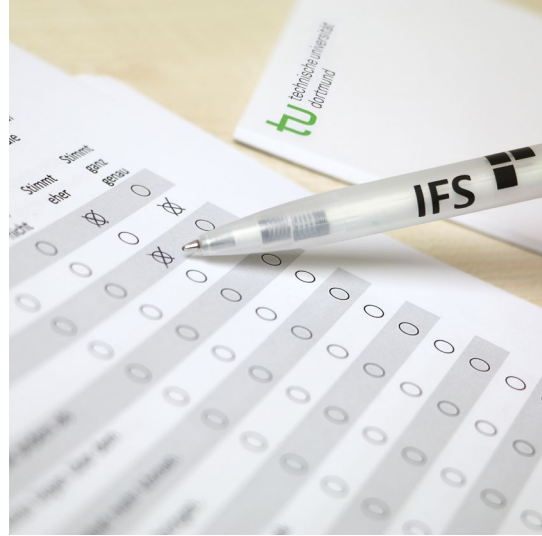




Newsletter

Nr. 3/2026

RUHR INNOVATION LAB

IFS gratuliert – RUB und TU Dortmund als Exzellenzverbund ausgezeichnet

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) und die TU Dortmund werden als Exzellenzverbund in der bundesweiten Exzellenzstrategie gefördert – herzlichen Glückwunsch! Im Zentrum steht das Ruhr Innovation Lab (RIL), mit dem beide Universitäten ihre Stärken bündeln und ihre internationale Spitzenforschung weiter ausbauen wollen.

Das IFS ist in der Area of High Potetial „The Healty Mind in a Complex World“ vertreten. In diesem Bereich wird untersucht, wie technologischer Wandel, soziale Ungleichheit, Mobilität und demografische Veränderungen die psychische Gesundheit über die gesamte Lebensspanne prägen.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)

IFS beim CIRCLE Kick-off-Meeting in Athen

Das Horizon-Europe-Projekt „Creative Interfaith and Restorative Peacebuilding in Artful Learning Spaces and Places“ (CIRCLE) mit 15 Partnern aus 13 europäischen Ländern wurde mit einem zweitägigen Kick-off in Athen gestartet. Das Projekt untersucht, wie kulturelle und religiöse Konflikte durch Narrative, Emotionen, Identitäten und Symbole geprägt werden. Unter der wissenschaft-lichen Leitung von Prof. Dr. Nele McElvany ist das IFS für die Evaluation der Interventionen zuständig. Ein zentraler Bestandteil ist die Entwicklung eines erweiterten Evaluationsrahmens unter der Leitung von Dr. Pascal Alscher.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



IFS-Virtual Keynote Series

11.01.2027

Virtual Keynote Series:
Developing STEM Motivation and Future Aspirations - Focus "What do we know?"

18.01.2027

Virtual Keynote Series:
Developing STEM Motivation and Future Aspirations – Focus „What can do do?“

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



Tuesdays for Education

26.01.2027

Tuesdays for Education:
„Wohlbefinden in der Schule – Wie geht es Lehrkräften und Schüler*innen und welche Zusammenhänge zeigen sich?“

13.04.2027

Tuesdays for Education: „Politische Bildung: Wie kann die Motivation, über Politik zu lernen und sich einzubringen, gefördert werden?“

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



D0 Symposium EBF

11.06.2027

11. Dortmunder Symposium der Empirischen Bildungsforschung:
„Unterrichtsqualität erfassen und entwickeln: Debatten und aktuelle Trends“

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)

Nele McElvany bei der 3. Sitzung des Bundesjugendkuratoriums [Mehr](#)

Vortrag von Ruben Kleinkorres beim österreichischen Integrationsbeirat [Mehr](#)

Tuesdays for Education: Vierte Programmreihe startet im Oktober [Mehr](#)

Frauke Steinhäuser verteidigt erfolgreich Dissertation [Mehr](#)

IGLU 2026 – Konsortium trifft sich zur Planung der Auswertung [Mehr](#)

Projekt SAMMS zu interkulturellen Kompetenzen (angehender) Lehrkräfte [Mehr](#)

Natthawin Cho aus Beijing zu Gast am IFS [Mehr](#)

Das IFS bei der ECER 2026 [Mehr](#)

IFS auf dem 54. DGPs-Kongress in Luxemburg [Mehr](#)

IFS mit vielfältigen Beiträgen auf der 90. AEPF-Tagung in Bielefeld [Mehr](#)

Keynote „Classroom Emotions in Civic Education“ bei der EARLI SIG 13 & 19 [Mehr](#)

Das IFS bei der JURE 2026 [Mehr](#)

DFG-Netzwerk SUBSES: Erfolgreiches sechstes Treffen in Osnabrück [Mehr](#)

ICM: IFS-Vortrag zu Motivation und domänenspezifischen Karriereaspirationen [Mehr](#)

KoPaS präsentiert Ergebnisse zur Sprachbildung im Ganztag

Das Projekt „Multiprofessionelle Kooperation und Professionalisierung zur fachbezogenen Sprachbildung im schulischen Ganztag“ (KoPaS) wurde in Berlin mit einer Abschlussveranstaltung erfolgreich abgeschlossen. Nach mehr als drei Jahren Projekt-laufzeit wurden erste zentrale Ergebnisse des Vorhabens vorgestellt und Perspektiven für die Weiterentwicklung von Sprachbildung im schulischen Ganztag diskutiert.

Durch den Austausch zwischen Bildungsforschung, Bildungspraxis und Bildungsadministration wurden wichtige Impulse für die weitere Vernetzung im Bereich der Sprachbildung gesetzt.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



Projektstart: DiverSE entwickelt digitale Sprachförderung

Mit dem Projekt „Digital gestützte und diversitätssensible Sprachförderung im Elementarbereich“ (DiverSE) startet ein neues Forschungsvorhaben zur Entwicklung und Überprüfung multimodaler, diversitätssensibler Fördermodule für zentrale Vorläuferfähigkeiten des Lesens in Kindertageseinrichtungen.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



Professorin Susan Neuman von der NYU zu Gast am IFS

Das IFS hieß am 14.07.2026 Professorin Susan Neuman von der New York University, USA für einen Gastvortrag mit dem Titel „From Evidence to Everyday Practice: Helping Reading Research Thrive in Classrooms“ willkommen. Im vergangenen Herbst arbeitete Leonie Dargiewicz während eines zweimonatigen Gastaufenthalts mit Susan Neuman zusammen. Daraus entstanden ein Konferenzbeitrag für die SSSR in Rotterdam und ein gemeinsames Manuskript. Bei ihrem Besuch am IFS wurden zudem weitere Interventionsvorhaben zur Wissenschaft-Praxis-Kooperation und Förderung früher sprachlicher Kompetenzen konkretisiert.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)

- Becher, L., Kleinkorres, R., McElvany, N. (2026). The longitudinal relationship between schools' academic optimism and academic achievement in elementary schools: evidence from a school panel study. *Large-scale Assessments in Education*. Springer Nature. [Zur Publikation](#)
- Dargiewicz, L., Wehrhöfer, S., Ohle-Peters, A., Ludewig, U., Laueremann, F., McElvany, N. (November 2026). Closing early vocabulary gaps: A meta-analysis of interventions for children facing elevated risk for challenges in language development. *Educational Research Review*. [Zur Publikation](#)
- Biele, L., Volodina, A., Höhr, R., & Heppt, B. (2027). Teachers' language-promoting questions in primary classroom discourse: Relations with teacher expectations and student learning. *Learning and Instruction*, 107, 102476. [Zur Publikation](#)
- Brüggemann, T., Ludewig, U., Scherter, J., McElvany, N., & Doebl, P. (2027). Can elementary schools compensate for disparities across Europe? *Learning and Instruction*, 107, 102458. [Zur Publikation](#)
- Tetzner, J., Becker, M., Neumann, M., Maaz, K. & Baumert, J. (2026). Predicting developmental outcomes in adulthood using domain-specific development in adolescence. *Developmental Psychology*, 62(7), 1469–1486. [Zur Publikation](#)

Erfolgreicher 8. IFS-Bildungsdialog

Beim 8. IFS-Bildungsdialog am 17. September 2026 diskutierten Vertreter*innen aus Bildungspolitik, -administration, -praxis und -forschung über „Sprachförderung in frühen Bildungsphasen“. Im Fokus standen wirksame Ansätze im Elementar- und Primarbereich sowie die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis. Impulse aus Forschung und Praxis und eine abschließende Podiumsdiskussion beleuchteten Chancen und Herausforderungen.

Wir danken allen Referentinnen und Teilnehmenden für den anregenden Austausch!

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



- **Deutsche Bildungsverlierer - Was lehrt der PISA-Absturz?**, SWR, 09.09.2026
[Zum Beitrag](#)
- **Bildungsexperten fordern Verbot von Social Media an Grundschulen**, DIE ZEIT (eingeschränkter Zugriff), 31.05.2026
[Zum Beitrag](#)
- **„Wie groß ist die Lesekrise?“**, Dr. Ulrich Ludewig, Hungry-Minds Podcast, 28.06.2026
[Zum Beitrag](#)
- **Was Kinder in sechs Wochen Sommerferien vergessen können – und wie (viel) sie üben sollten**, SPIEGEL Familie (eingeschränkter Zugriff), 27.06.2026
[Zum Beitrag](#)



Pressemitteilungen

- **Von IGLU zu PISA 2025: Das historische Lesetief kommt nicht überraschend – aber ist deshalb nicht weniger bedenklich**
[Pressemitteilung](#) | [Kurzbericht](#)
- **Tuesdays for Education am 23.06. – Einstellungen zu Diversität in der Gesellschaft**
[Pressemitteilung](#) | [Kurzbericht](#)

& Kurzberichte



ifs.tu-dortmund.de



Institut für
Schulentwicklungs-
forschung (IFS)



[ifs_tudortmund](https://www.instagram.com/ifs_tudortmund)

Bildnachweise (v.l.n.r.)

Cover: 1. © stock.adobe.com/Wavebreakmedia 2. © IFS/TU Dortmund 3. © iStock/lisegagne
Seite 1: 1. © TU Dortmund 2. © IFS/TU Dortmund
Seite 2: 1. © Bengi Sacan / TU Dortmund 2. © IFS/TU Dortmund
Seite 3: 1. © IFS/TU Dortmund 2. © IFS/TU Dortmund
Seite 4: 1. © IFS/TU Dortmund 2. © stock.adobe.com/terovesalainen



Technische Universität
Dortmund
August-Schmidt-Straße 4
44227 Dortmund
Telefon: 0231/755-1

Redaktionell verantwortlich
gemäß § 18 Abs. 2 des
Medienstaatsvertrages (MStV):

Dr. Michael G. Männel
Institut für Schulentwicklungs-
forschung
Vogelpothsweg 78
44227 Dortmund
michael.maennel@tu-dortmund.de